

Paderborner Wirtschaftsexpertin in internationalen wissenschaftlichen Beirat berufen

Datum	14.10.2026
Subjekt	Universität Paderborn
Kontakt	Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Caren Sureth-Sloane Betriebswirtschaftslehre, insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre Sprecherin im TRR 266 Accounting for Transparency E-Mail schreiben +49 5251 60-1781 Mehr zur Person
Region	Deutschland
Kategorie	Internationale Organisationen, Universitäten, Wissenschaft und Forschung

Prof. Dr. Caren Sureth-Sloane, Wirtschaftswissenschaftlerin an der Universität Paderborn, ist als eine von insgesamt 22 Forschenden in den internationalen wissenschaftlichen Beirat von „Open Research Europe“, kurz ORE, berufen worden. Dabei handelt es sich um eine renommierte Open-Access-Publikationsplattform für Wissenschaftler*innen, die ab diesem Herbst allen an deutschen Einrichtungen forschenden Personen für die Veröffentlichung ihrer Publikationen zur Verfügung stehen wird. Das unabhängige Gremium trägt dazu bei, die Integrität von ORE zu sichern und die strategische Weiterentwicklung der Plattform zu begleiten. Die Mitglieder werden für eine Dauer von zunächst drei Jahren berufen.

ORE wird ab diesem Jahr von einem Verbund von Forschungs- und Förderorganisationen aus elf europäischen Ländern getragen. Bisher stand die Publikationsplattform nur Begünstigten aus den EU-Forschungsrahmenprogrammen offen. Mit der Ausweitung der Trägerschaft wird es möglich sein, dass alle an deutschen Forschungseinrichtungen tätigen Wissenschaftler*innen, unabhängig von einer Projektförderung, die Plattform kostenfrei nutzen können. Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) ist für Deutschland Vertragspartner im Verbund, die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) übernimmt die Durchführung auf nationaler Ebene und die Mitwirkung in der ORE Funders' Group sowie im Executive Committee in ihrer Funktion als Selbstverwaltungsorganisation der Wissenschaft.

Die Kandidat*innen für den Beirat wurden nach wissenschaftlicher Exzellenz und Reputation, Erfahrung in der Forschungsbewertung sowie ihrem Engagement für Open Science bewertet. „Über die Berufung in das Scientific Advisory Board von Open Science Europe freue ich mich sehr und fühle mich geehrt, dass ich mich dort für eine offene, transparente Wissenschaft einsetzen kann. Mein eigenes Forschungsprofil steht unter dem Leitgedanken der Transparenz – ein Prinzip, das auch bei der Sicherung der wissenschaftlichen Integrität im Publikationsprozess unverzichtbar ist. Ich freue mich darauf, meine Erfahrung aus der Forschungsförderung und -bewertung aktiv in die strategische Weiterentwicklung von ORE einzubringen“, so Prof. Sureth-Sloane.

Die Wirtschaftsexpertin ist Professorin für BWL, insbes. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, an der Universität Paderborn sowie (Teilzeit-)Professorin an der Wirtschaftsuniversität Wien. Sie untersucht, wie Steuern, Steuerkomplexität und regulatorische Unsicherheit unternehmerische Entscheidungen und die Befolgung steuerlicher Vorschriften beeinflussen. Die Wissenschaftlerin ist Sprecherin des DFG-Sonderforschungsbereichs/Transregio 266 „Accounting for Transparency“ und Vizepräsidentin der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), Vizepräsidentin der Schmalenbach-

Gesellschaft für Betriebswirtschaft sowie Mitglied im Lenkungsgremium des Netzwerks für empirische Steuerforschung (NeSt) beim Bundesministerium der Finanzen (BMF).

Zu den künftigen Aufgaben des neu gebildeten Beirats gehören die Beratung zu wissenschaftlichen Fragen im Zusammenhang mit den Publikationsdiensten von ORE und ihren Richtlinien sowie zu ethischen Leitlinien und zum Peer-Review-Verfahren. Dazu kommt die Beratung zu strategischen Aspekten der Plattform, einschließlich ihrer künftigen Ausrichtung und Nachhaltigkeit und möglicher Kooperationen. Auch die Prüfung von Fällen wissenschaftlichen Fehlverhaltens sowie Fragen der Transparenz gehören zu den Aufgaben des Beirats.

Weitere Informationen gibt es unter www.open-research-europe.ec.europa.eu.

<https://www.uni-paderborn.de/nachricht/162048>